

eingeg. 16.05.08
Re



■ Kirchenkreis Unna ■ Postfach 1342 ■ 59403 Unna

Kreis Unna
Fachbereich Jugend
Herrn Rebbe
Postfach

59411 Unna

Kreiskirchenamt
Haus der Kirche
Mozartstr. 18-20
59423 Unna

Telefon: 0 23 03 / 2 88 -125
Telefax: 0 23 03 / 2 88 -157
E-Mail: tsauerwe@kk-ekvw.de

www.kirchenkreis-unna.de

Herr Sauerwein
Zentrale Dienste

16. Mai 2008

■ **Antrag auf freiwillige Übernahme von Trägeranteilen für die Ev. Kindertageseinrichtungen**

Unser Gespräch am 13.05.2008 in Ihrem Hause

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Rebbe,

die evangelischen Kirchengemeinden und der Kirchenkreis Unna sind Träger der Tageseinrichtungen in

Holzwickede	Kita. Löwenzahn, Goethestraße Kita. Nordlichter, Nordstraße Kita. Schatzkiste, Schwerter Straße
Frömern	Kita. Zur Wasserburg, Burgstraße
Fröndenberg	Kita. Oase, Schroerstraße Kita. Mathias-Claudius, Friedhofstraße

Die Finanzierung der Einrichtungen erfolgte bisher gem. GTK aus Mitteln des Landes, der Kommunen, Elternbeiträgen sowie aus Mitteln des Trägers. Aufgrund der mit Ihnen geschlossenen Verträge v. 15.5.2006 hat der Trägeranteil der Kirchengemeinden bislang 10 % der anerkannten Betriebskosten betragen. Für die bisherige finanzielle Unterstützung unserer Arbeit möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Mit Schreiben vom 27.12.2007 hat der Kreis Unna die o.g. Verträge zum 31.07.2008 gekündigt, weil zum 01.08.2008 das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft tritt.

Im Zuge unseres o.g. Gespräches haben wir dargestellt, wie sich durch das KiBiz unsere Finanzierungssituation in erheblicher Weise verändert:

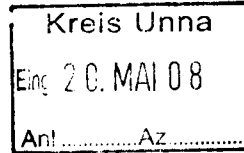


Kreiskirchenamt
Verwaltungsleitung

Kirchenkreis hamm • Martin-Luther-Str. 27 b • 59065 Hamm

Kreis Unna
Fachbereich Familie und Jugend
Kindertageseinrichtungen
Herrn Rebbe
Postfach 21 12

59411 Unna



Friedrich Disselhoff
Verwaltungsleiter

Martin-Luther-Str. 27 b
59065 Hamm
Durchwahl 02381-142-126
E-Mail fdisselhoff@kk-ekvw.de

Sekretariat
Silke Störmer
Durchwahl 02381-142-127
Zentrale 02381-142-0
Fax 02381-142-187

post@evkirchehamm.de
www.evkirchehamm.de

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Di-Stö

19.05.2008

Für die Ev. Kirchengemeinde Bönen

Antrag auf freiwillige Übernahme von Trägeranteilen für die Ev. Kindertageseinrichtung in Bönen

Unser Gespräch am 13.05.2008 in Ihrem Hause

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Rebbe,

die Evangelische Kirchengemeinde Bönen ist Träger der Tageseinrichtungen

- Martin Niemöller, Niemöllerstr. 18
- Katharina Luther, Bahnhofstr. 262
- Immanuel, Hermannstr. 2
- Alter Bahnhof, Birkenweg 2

Die Finanzierung der Einrichtungen erfolgte bisher gem. GTK aus Mitteln des Landes, der Kommunen, Elternbeiträgen sowie aus Mitteln des Trägers. Aufgrund des mit Ihnen geschlossenen Vertrages vom 15.05.2006 hat der Trägeranteil der Kirchengemeinde bislang 10% der anerkannten Betriebskosten betragen. Für die bisherige finanzielle Unterstützung unserer Arbeit möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Mit Schreiben vom 27.12.2007 hat der Kreis Unna die o. g. Verträge zum 31.07.2008 gekündigt, weil zum 01.08.2008 das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) in Kraft tritt.

Im Zuge unseres o. g. Gespräches haben wir dargestellt, wie sich durch KiBiz unsere Finanzierungssituation in erheblicher Weise verändert:

Konten der Kreiskirchenkasse:

Sparkasse Hamm	Volksbank Hamm	Bank für Kirche und Diakonie
BLZ 410 500 95	BLZ 410 601 20	BLZ 350 601 90
KTO 322 76	KTO 350 0	KTO 200 772 0028

Sprechzeiten:
mo – fr 8.30 bis 12.30 Uhr
mo – do 14.30 bis 16.00 Uhr

Gemäß Schreiben des Kreises Unna vom 14.02.2008 betragen die anerkennungsfähigen Betriebskosten für alle vorgenannten evangelischen Einrichtungen im Jahr 2008 auf der Basis des GTK 985.000,00 €. Gem. dem mit Ihnen geschlossenen Vertrag haben die Träger hierauf einen 10%igen Anteil aufzubringen (= 98.500,00 €).

Durch das in Kraft treten des Kinderbildungsgesetzes hat sich die Gesamtsituation in der Finanzierung unserer Einrichtungen verändert:

Die Gesamtsumme der Betriebskosten für die Tageseinrichtungen wird sich durch das Buchungsverhalten der Eltern um ca. 205.000,00 € auf 1,19 Mio € erhöhen. Nach unseren Berechnungen werden wir bei einem gesetzlichen Trägeranteil von 12% ausgehend von der o. g. Gesamtsumme einen Trägeranteil von ca. 142.800,00 € aufbringen müssen.

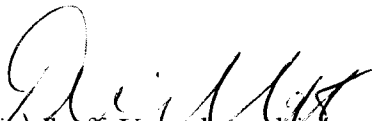
Durch die Veränderung des Finanzierungssystems sowie aufgrund der Kündigung der bisherigen freiwilligen Leistungen seitens des Kreises Unna wird sich unser Trägeranteil um rd. 44.300,00 € jährlich erhöhen.

Wir sind aufgrund der nach wie vor bestehenden schwierigen Finanzsituation nicht in der Lage, diese Mehrkosten aufzubringen.

Um die bisherige Arbeit im bestehenden Umfang weiter fortführen zu können, beantragen wir daher ab dem 01.08.2008 einen freiwilligen Zuschuss für alle Einrichtungen in Höhe von 4% der anerkannten Kindpauschalen.

Für evtl. Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Disselhoff, Verwaltungsleiter

Antrag 1



Gemeindeverband

Katholischer
Kirchengemeinden
Ruhr-Mark

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kath. Gemeindeverband · Postfach 1845 · 58018 Hagen

**Kreis Unna
Fachbereich Jugend
Herrn Rebbe
Postfach
59411 Unna**

Geschäftsführer
Herr Schurgacz, (02331) 9197-00
schurgacz@kath-gv-hagen.de

Empf. 26. MAI 08
Ant.

21. Mai 2008

■
Unser Zeichen
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

**Antrag auf freiwillige Übernahme von Trägeranteilen für die
Kath. Kindertageseinrichtungen**

Bezug: Unser Gespräch vom 13.05.2008 in Ihrem Hause

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Rebbe,

folgende Kindertageseinrichtungen für den Bereich des Kreises Unna liegen in katholischer Trägerschaft:

- Kath. Kindergarten St: Bonifatius, Bönen
- Kath. Kindergarten Christ-König, Bönen
- Kath. Kindergarten Liebfrauen, Holzwickede
- Kath. Kindergarten St. Marien, Fröndenberg
- Kath. Kindergarten St. Josef, Fröndenberg
- Kath. Kindergarten Herz-Jesu, Fröndenberg
- Kath. Kindergarten Christ-König, Fröndenberg

Mit Ende des laufenden Kindergartenjahres endet der Vertrag über die freiwillige Übernahme von Trägeranteilen in Höhe von 10 % für unsere sieben Kindergärten. Durch das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz) werden Trägeranteile für kirchliche Träger nunmehr auf 12 % festgeschrieben. Gleichzeitig werden die Gesamtkosten für unsere Kindergärten enorm steigen.

Die anerkennungsfähigen Betriebskosten für alle vorgenannten katholischen Einrichtungen betragen im Jahr 2006 rd. 1,6 Mio. €. Hierauf haben die Träger gemäß des mit Ihnen geschlossenen Vertrages einen 10 %-igen Anteil aufgebracht.

Durch das in Kraft treten des Kinderbildungsgesetzes hat sich die Gesamtsituation in der Finanzierung unserer Einrichtungen verändert:

Die Gesamtsumme der Betriebskosten für die Tageseinrichtungen wird sich durch das Buchungsverhalten der Eltern um ca. 450.000,00 € auf rd. 2,05 Mio. € erhöhen. Nach unseren Berechnungen werden wir bei einem gesetzlichen Trägeranteil von 12 % ausgehend von der o.g. Gesamtsumme einen Trägeranteil von ca. 246.000,00 € aufbringen müssen.



Durch die Veränderung des Finanzierungssystems sowie aufgrund der Kündigung der bisherigen freiwilligen Leistungen seitens des Kreises Unna wird sich unser Trägeranteil um rd. 86.000,00 € jährlich erhöhen.

Wir sind aufgrund der nach wie vor bestehenden schwierigen Finanzsituation nicht in der Lage, diese Mehrkosten aufzubringen. Um die bisherige Arbeit im bestehenden Umfang weiter fortführen zu können, beantragen wir daher ab dem 01.08.2008 einen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 4 % auf die anerkannten Kindpauschalen.

Zu Ihrer weiteren Information teilen wir mit, dass wir derzeit bemüht sind, eine einheitliche Regelung mit allen Kommunen zur weiteren freiwilligen Bezuschussung unserer Kindertageseinrichtungen herbeizuführen.

Für evt. Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

JW M-

Aufteilung der Betriebskosten nach dem KiBiz im Vergleich zum GTK nach Trägern

Betriebskosten
davon
Trägeranteil
Landesanteil
Kreisanteil
Elternbeiträge

kirchliche Träger		
KiBiz	GTK	
100,0%	100,0%	
12,0%	20,0%	
36,5%	30,5%	
36,5%	30,5%	
15,0%	19,0%	

arme Träger		
KiBiz	GTK	
100,0%	100,0%	
9,0%	9,0%	
36,0%	36,0%	
36,0%	36,0%	
19,0%	19,0%	

Elterninitiativen		
KiBiz	GTK	
100,0%	100,0%	
4,0%	4,0%	
38,5%	38,5%	
38,5%	38,5%	
19,0%	19,0%	

Kommunale Träger		
KiBiz	GTK	
100,0%	100,0%	
21,0%	21,0%	
30,0%	30,0%	
30,0%	30,0%	
19,0%	19,0%	

Übersicht über die Kosten nach dem KiBiz im Vergleich zum GTK nach Trägern

kirchliche Träger		arme Träger	
KiBiz	GTK	GTK	Differenz
5.430.862,19 €	4.492.125,02 €	2.312.785,21 €	262.737,71 €
4.779.158,73 €	3.593.700,02 €	2.104.634,54 €	239.091,32 €
1.982.264,70 €	1.370.098,13 €	832.602,68 €	94.585,58 €
651.703,46 €	898.425,00 €	208.150,67 €	23.646,39 €
162.925,87 €	449.212,50 €	205.031,41 €	**
488.777,60 €	449.212,50 €	3.119,26 €	

Betriebskosten
BK Zuschuss
davon LM
Trägeranteil
freiw. BKZ *
Restträgeranteil

kommunaler Träger		Elterninitiativen	
KiBiz	GTK	GTK	Differenz
513.950,46 €	422.191,49 €	644.917,02 €	156.240,15 €
406.020,86 €	333.531,28 €	619.120,34 €	-300.493,03 €
154.185,14 €	126.657,45 €	248.293,05 €	60.152,46 €
107.929,60 €	88.660,21 €	25.796,68 €	6.249,61 €
0,00 €	0,00 €	22.543,41 €	**
107.929,60 €	88.660,21 €	3.253,27 €	

Betriebskosten
BK Zuschuss
davon LM
Trägeranteil
freiw. BKZ
Restträgeranteil

*: Der freiwillige Zuschuss der kirchlichen Träger nach dem KiBiz wurde mit 3% berücksichtigt.

** : Die Bezuschussung erfolgt in Höhe von 9% der Personalkosten sowie des Verwaltungskostenanteils.

Entwicklung der Betriebskosten für den Zeitraum 2008 - 2013						
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Betriebskosten	8.712.308,06 €	9.976.712,38 €	10.783.618,94 €	11.534.373,72 €	12.333.546,85 €	12.599.672,12 €
Trägeranteil	1.165.483,23 €	1.102.419,42 €	1.197.100,23 €	1.302.718,37 €	1.419.549,71 €	1.578.468,06 €
BKZuschuss	7.546.824,82 €	8.874.292,96 €	9.586.518,71 €	10.231.655,35 €	10.913.997,15 €	11.021.204,06 €
freiw. BKZ	583.557,29 €	456.541,47 €	501.925,56 €	514.639,32 €	536.917,84 €	548.211,96 €
Gesamtzuschuss	8.130.382,12 €	9.330.834,43 €	10.088.444,28 €	10.746.294,67 €	11.450.914,99 €	11.569.416,02 €
ü3 Plätze	115	226	288	364	374	374
ü3 Plätze	1.581	1.488	1.401	1.420	1.430	1.430
Plätze gesamt	1.696	1.714	1.689	1.784	1.804	1.804